

Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Telefonkonferenzen, Videokonferenzen und Webinare via „Microsoft Teams“

Wir möchten Sie als Beschäftigte, Sorgeberechtigte und Schüler*innen unserer Schule nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Microsoft Teams“ (Videokonferenzsystem der Microsoft Corporation) informieren.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ steht, ist der Geschäftsführer der Freien Waldorfschule Kreuzberg e.V., Ritterstraße 78, 10969 Berlin.

Verantwortliche Stelle (gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO)	Holger Wagner, Geschäftsführer der Freien Waldorfschule Kreuzberg e.V., Ritterstraße 78, 10969 Berlin, E-Mail: info@fwsk.net // gf@fwsk.net Telefon: 030 / 615 10 10-0
Datenschutzbeauftragter (gemäß Art. 37 ff DSGVO)	RA Klaus Scharpf, Datenschutzbeauftragter 0761-154338 73 E-Mail: mail@ra-scharpf.de

Hinweis:

„Microsoft Teams“ ist ein Service der Microsoft Corporation, die ihren Sitz in den USA hat. Soweit Sie die Internetseite von „Microsoft Teams“ aufrufen, ist Microsoft Corporation für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Microsoft Teams“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Microsoft Teams“ herunterzuladen.

Sie können „Microsoft Teams“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Teams“-App eingeben.

Wenn Sie die „Teams“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Microsoft Teams“ finden.

Zweck und Umfang der Verarbeitung

Wir nutzen das „Microsoft Teams“, um Online-Meetings, Telefonkonferenzen, Videokonferenzen und/oder Webinare für schulische, administrative und pädagogische Zwecke, insbesondere auch für den Unterricht mit Schülern durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“).

Um den Dienst nutzen zu können, ist es erforderlich, dass die Daten, die sich auf Ihre Person als Beschäftigter oder Schüler*in der Schule beziehen, an Server der Microsoft Corporation übermittelt werden. Technisch gesehen handelt es sich beim Einsatz von „Microsoft Teams“ nach der von Microsoft verwendeten Terminologie in der Regel um eine „Teams-Besprechung“. Hierbei werden personenbezogene Daten der Teilnehmer*innen der Besprechung im dafür erforderlichen Umfang verarbeitet. Die über die Kamera und das Mikrofon Ihres Endgeräts aufgenommenen Video- und Audiodaten werden gemeinsam mit Ihrer IP-Adresse und Geräte-/ Hardware-Informationen an die Server von Microsoft Azure-Cloud übermittelt. Die Video- und Audiodaten werden an die jeweiligen Endgeräte weitergeleitet.

„Microsoft Teams“ lässt die Teilnahme an Teams-Besprechungen über einen Gast-Zugriff über den Web-Browser zu. Alternativ können Sie im Web-Browser bzw. in der Microsoft Desktop-Anwendung mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden. Wenn Sie den Gast-Zugriff ohne Konto-Anmeldung wählen, wird der Name verarbeitet, den Sie für Ihre Teilnahme an der Teams-Besprechung eingeben. Wenn Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden, werden die Kontobezeichnung und der dazugehörige Eigenname als personenbezogene Daten verarbeitet.

Bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet.

Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Einstellungen Sie vor Beginn eines „Online-Meetings“ vornehmen bzw. welche Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme angeben.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer:

Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)

Meeting-Metadaten:

Thema, Dauer inkl. Start- und Endzeit des Meetings, Teilnahme von Personen, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen. IP-Adressen und Geräte-/Hardware-Informationen lassen grundsätzlich Rückschlüsse auf Ihre Person zu und sind daher als personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO zu behandeln.

Bei Aufzeichnungen (optional):

MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentations-aufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Protokolldatei des Online-Meeting-Chats.

Video- und Audiodaten enthalten gegebenenfalls Ihr Abbild sowie Ihre Stimme als personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO, da sich die Daten auf Sie als identifizierte und identifizierbare natürliche Personen beziehen. Darüber hinaus kann der Inhalt Ihrer Beiträge Rückschlüsse auf Ihre Person zulassen.

Bei Einwahl mit dem Telefon:

Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten, wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten:

Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Teams“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden „Microsoft Teams“, um „Online-Meetings“ durchzuführen. Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorfeld transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „Teams“-App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.

Die in „Online-Meeting“-Tools wie „Microsoft Teams“ bestehende Möglichkeit einer softwareseitigen „Aufmerksamkeitsüberwachung“ („Aufmerksamkeitstracking“) ist deaktiviert.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von **Beschäftigten** (Lehrkräfte und weitere Mitarbeitende) der Freien Waldorfschule Kreuzberg e.V. verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Microsoft Teams“ personenbezogene Daten nicht für die Durchführung der Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“ zur Erfüllung schulischer Aufgaben.

Bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ im Rahmen der pädagogischen Arbeit, insbesondere für Unterrichtszwecke, erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Schülerinnen und Schüler*innen zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben als staatlich anerkannte Ersatzschule, insbesondere des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule gemäß § 1 und 3 Schulgesetz Berlin sowie auf der Grundlage von § 64 Schulgesetz Berlin.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die „Online-Meetings“ im Rahmen von Arbeitsverhältnissen zur dienstlichen Aufgabenerfüllung (Arbeitsverträge mit Beschäftigten) und von Schulverträgen mit Sorgeberechtigten oder volljährigen Schüler*innen (vertraglich vereinbarte schulbezogene, insbesondere pädagogische Aufgaben) sowie weiteren Vertragsbeziehungen mit Dritten durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“ zur Erfüllung schulischer Aufgaben im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule.

Empfänger und Weitergabe von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der externe Dienstleister und Anbieter von „Microsoft Teams“ erhält Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages gemäß Art. 28 Abs. 3 DSGVO mit „Microsoft Teams“ vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Bei der Nutzung von Microsoft Teams als Cloudservice besteht eine Zugriffsmöglichkeit für Microsoft Corporation. Eine Übermittlung in die USA kann nicht ausgeschlossen werden. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch die „Privacy Shield“-Zertifizierung der Microsoft Corporation, zum anderen aber auch durch den Abschluss eines Auftragsvertrages, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht, auf Basis der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert. Dieses bescheinigt dem Unternehmen ein angemessenes Datenschutzniveau im Sinne des Artikels 45 EU-DSGVO und hat zur Folge, dass erforderliche Übermittlungen rechtlich zulässig sind.

Das US-Unternehmen Microsoft Corporation setzt auch außerhalb von Europa ansässige Unterauftragnehmer ein, die entweder ein angemessenes Datenschutzniveau haben oder bei denen gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c) die sog. EU-Standardvertragsklauseln als geeignete Garantie abgeschlossen wurden.

Dauer der Speicherung

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf.

Garantieansprüche prüfen und abwehren zu können. Unabhängig davon werden Ihre personenbezogenen Daten solange gespeichert, wie sie für die Durchführung der „Online-Meetings“ und damit zusammenhängender Services erforderlich sind.

Wird das „Online-Meeting“ aufgezeichnet, erfahren Sie dies über eine Vorankündigung des Organisators und/oder über eine technische Signalisierung. Mit der Aufzeichnung werden die Daten des Audio- und Videostreams sowie die Nachrichten in der Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktion gespeichert und bleiben über die Dauer der Sitzung hinaus gespeichert.

Wenn Sie mit einem Microsoft Teams-Account angemeldet sind, können Berichte über Online-Meetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten zur in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Microsoft Teams“ gespeichert werden.

Im Falle des Vorliegens gesetzlicher Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Verschlüsselung

Da an der Videokonferenz mehr als zwei Personen teilnehmen, ist die Verbindung nicht Ende-zu-Ende-verschlüsselt. In Microsoft Teams werden Punkt-zu-Punkt-Audio-, Video- und Anwendungsfreigabestreams verschlüsselt und die Integrität mithilfe des Secure Real-Time Transport Protocol (SRTP) überprüft.

Daten in der Cloud

Wir weisen darauf hin, dass wir bei der Nutzung von Cloud-Diensten keinen direkten Einfluss auf die Sicherheit der Daten nehmen können. Aufgrund von Microsofts Zertifizierungen ISO 27001 (IT-Grundschutz) und ISO 27018 (Datenschutz-Standard für Cloud-Dienste), ist davon auszugehen, dass die Daten von dem unberechtigten Zugriff Dritter geschützt sind.

Ihre Rechte als betroffene Person

1. Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden.
2. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.
3. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung gemäß Art. 16 DSGVO oder auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.
4. Schließlich haben Sie ein Widerspruchsrecht gemäß § 21 DSGVO gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Erfolgt der Widerspruch im Rahmen eines Vertragsverhältnisses, kann dies zur Folge haben, dass eine Vertragsdurchführung nicht mehr möglich ist.
5. Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.
6. Sie haben schließlich ein **Beschwerderecht** (Art. 77 DSGVO) und können sich hierzu an eine Aufsichtsbehörde wenden, zum Beispiel an den Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informations-freiheit, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, +49 30 13889-406, behDSB@datenschutz-berlin.de

Allgemeine Hinweise

Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung können Sie unter der Webseite „Microsoft Teams“ abrufen. Da es sich um eine externe Web-Seite handelt, die von Microsoft Corporation in eigener Verantwortung betrieben wird, werden bei deren Besuch personenbezogene Daten verarbeitet.

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite www.fwsk.net/datenschutz.

Stand: 02.05.2020